

Ergebnisprotokoll Sitzung AK Wirtschaft und Verkehr am 09.09.2008 in Bad Iburg

1.) Begrüßung

Herr Ludden begrüßte alle Teilnehmer.

2.) Bericht aus den örtlichen Arbeitsgruppen

Folgende Anmerkungen der AK- Mitglieder gab es zu den Arbeitsgruppen in den Gemeinden:

Bad Iburg: Die Sitzungen in Bad Iburg waren gut besucht. Hier wurden bereits konkrete Projektideen vorgestellt und besprochen wie ein Kulturbus, Namensgebung der Bushaltestellen, Radwegverbindungen, touristische Infrastruktur, Wiederbelebung Ortskerne, Barrierefreiheit und Generationenwohnen (im Zusammenhang mit dem demographischen Wandel), Gesundheit, Versorgungszentren etc.

Glandorf: Hier wurde schwerpunktmäßig das Thema Landwirtschaft besprochen. Hierzu gab es die Idee zur Einrichtung eines Forums Landwirtschaft, in dem man sich zu aktuellen Themen austauscht. Ebenso wurde aber auch die Verbesserung der Busverbindung nach NRW und nach Osnabrück besprochen.

Aus den übrigen Orten gab es keine Rückmeldung.

3.) Festlegung der Entwicklungsziele und Handlungsfelder

Auf der Grundlage der Vorlage wurde jeder einzelne Punkt des Entwurfs der Handlungsfelder vorgestellt. Folgende Anregungen, Änderungen und Ergänzungen wurden im Arbeitskreis diskutiert:

1.1 Wirtschaftsstandort

Zu 1.1.1: Für das Standortmarketing sollte eine Fokussierung auf Städtedreieck Bielefeld-Münster-Osnabrück erfolgen, da ein großes Potenzial insbesondere in den benachbarten Teilen NRW's gesehen wird. Die Verkehrswege - wie hier die Autobahn A 33 - sollen als Basis und verbindendes Element für einen Ausbau der Beziehungen zu NRW und als Entwicklungsachsen für Gewerbe und Industrie genutzt werden. Die Wirtschaftsbeziehungen sollen über die Landesgrenze hinweg branchenspezifisch ausgebaut werden.

Zu 1.1.6: Es sollen bestehende Netzwerkstrukturen genutzt werden, um z.B. auch die Wettbewerbsvorteile gegenüber den Nachbarn zu nutzen – wie z.B. mehr Arbeitstage als in NRW. Die Gemeinschaft der Unternehmen soll gestärkt werden.

Gewerbe- und Industrieunternehmen sollen für das Thema Betriebsnachfolge sensibilisiert werden.

Durch eine Zusammenarbeit von Unternehmen im Ausbildungsbereich sollen neue Ausbildungsberufe mit umfassendem Tätigkeitsfeld als „Verbundausbildungen“ erschlossen und angeboten werden.

1.2 Einzelhandel

Zu 1.2.1: Grundsätzlich sollen gute Standortvoraussetzungen für den Erhalt und die Entwicklung von Nahversorgungseinrichtungen geschaffen werden, so dass dem „freien Markt“ eine Chance gegeben wird. Falls eine Nahversorgung der Bevölkerung so nicht gewährleistet werden kann, sollen alternative Betriebsmodelle entwickelt und genutzt werden.

Zu 1.2.2: Mit der Sicherung und Schaffung eines attraktiven (städtebaulichen) Umfeldes soll ein entwicklungsfreundliches Umfeld für den Einzelhandel bereit werden.

Zu 1.2.3: Die Wettbewerbsvorteile der Bädern und Erholungsorte - z.B. verlängerte Öffnungszeiten - sollen als Chance genutzt werden. Eine Zusammenarbeit und zielgerichtetes Handeln aller relevanten Akteure soll motivieren und dazu beitragen, die Besucherfrequenz zu erhöhen, z.B. gemeinsame Veranstaltungen oder Werbemaßnahmen.

1.3 Verkehrsinfrastruktur

Vom AK Mitglied Martin Glosemeyer wurde eine Stellungnahme zur Ost-West Achse per Mail an den gesamten Arbeitskreis verschickt. Auf dieser Grundlage und einer dazu verfassten Erklärung des Büros für Ingenieurplanung wurde das Thema Verkehrsinfrastruktur im südlichen Osnabrücker Land besprochen. Herr Jurak erläuterte kurz die Hintergründe des gemeinsamen Verkehrskonzeptes (13 Kommunen sind hier beteiligt). Dieses wurde entwickelt und angestoßen, um Bund und Land auf die zukünftige Verkehrssituation zwischen A 1 und A 33 aufmerksam zu machen. Ziel ist es, die Verkehrsentwicklung zu beleuchten und mögliche Engpässe zu benennen. Eine Festlegung von konkreten Trassen ist in dieser Verkehrskonzeption nicht vorgesehen.

Zu 1.3.1 und 1.3.2: Der Handlungsbedarf für eine bedarfsgerechte Ost-West-Verbindung zwischen A 1 und A 33 soll ermittelt und Land und Bund für die Verkehrswegeplanung zugetragen werden. Auf dieser Grundlage sollen die notwendigen Maßnahmen konkretisiert werden.

Die Fertigstellung der A 33, d.h. der Lückenschluss in nördlicher und südlicher Richtung solle zur Sicherung der überregionalen Erschließung der Region vorangetrieben werden. Neu 1.3.4 (statt Einbindung der Radwegethematik in 1.3.1-1.3.3): Prüfung des örtlichen und regionalen Radwegenetzes auf eventuelle Lücken und Defizite. Erhalt und Ausbau der Radwegeverbindungen - insbesondere Lückenschlüsse an Gemeindegrenzen und Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit (Schulwegsicherung).

1.4 Bedarfsgerechter Nahverkehr

Zu 1.4.2: Als Reaktion auf das geänderte Kundenverhalten und zusätzliche Kundenkreise sollen Angebotsausweitungen geprüft und finanziell bewertet werden, insbesondere der Einsatz von Schnellbussen in Hauptverkehrszeiten auf bestimmten Strecken und Haltestellen (zum Beispiel Strecke Glandorf- Bad Iburg - GM-Hütte - Osnabrück) sowie eine Ausweitung der Spätverkehre. Des Weiteren sollen zusätzlich zum Taktverkehr weitere Fahrten geprüft werden, je nach Einzelfall auch andere Bedienungsformen, wie Rufbus, AST-Verkehre, Bürgerbus etc. Eine Ausweitung des ÖPNVs ist zur Zeit nur mit einer erweiterten finanziellen Unterstützung der Südkreiskommunen vorstellbar.

Eine Erweiterung des Angebotes des Halles Willem ist abhängig von einem Ausbau der Infrastruktur (z.B. Zweigleisigkeit an bestimmten Stellen für Begegnungsverkehr), die in der Verantwortung der Landesnahverkehrsgesellschaft liegt.

4.) Projektideen

Es wurden bereits einige Projektideen eingereicht. Vorschläge, die bis zum 01. November abgegeben werden, können in das Konzept einfließen. Aber auch spätere Ideen können auf der Grundlage des ILEK realisiert werden.

5.) Verschiedenes


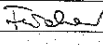
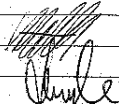
Das fertige ILEK soll bis Ende des Jahres vorliegen, d.h. es gibt keine weitere AK-Sitzung zur ILEK-Erstellung. Auf der Grundlage des Konzeptes erfolgt die Umsetzung

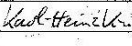
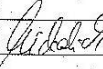

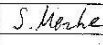

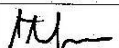
der Projekte, die von einem einzurichtenden Regionalmanagement unterstützt werden kann. Diese Umsetzungsphase beginnt voraussichtlich im Frühjahr 2009.

Für das Protokoll: Klaus Ludden



**Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) Südliches Osnabrücker Land
Arbeitskreis Wirtschaft und Verkehr**

Name	Vorname	Institution	Straße PLZ, Ort	Telefon	e-Mail	An- /Abmeldung	Unterschrift
Bendig	Uwe-Heinz	GIL Osnabrück, Amt für Landentwicklung	Mercatorstraße 8 49080 Osnabrück	0541/503 - 430	uwe-heinz.bendig@gil- os.niedersachsen.de	abgemeldet	
Bulthaupt	Rainer	Werbegemeinschaft Borgloh	Borgloher Senke 6 49176 Hiltor a.T.W.	05409/990014	rainer.bulthaupt@victoria.de	angemeldet	
Daniel	Jörg	„Wir für Bad Rothenfelde e.V.“	Versmoider Straße 15 49214 Bad Rothen- felde	05424/214012	kontakt@wir-fuer.de		
Eichholz	Andreas	Malerei- und Restaurations- werkstatt Josef Eichholz	Bielefelder Str. 8 49196 Bad Laer	05424/398655	andreas@josef-eichholz.de		
Fischer	Ludwig		Karlstraße 29 49186 Bad Iburg	05403/4253	Fischer.Ludwig@gmx.de		
Glosemeyer	Martin		An der Schleppe- burg 7 49186 Bad Iburg	05403/9237	martinglosemeyer@gmx.de	abgemeldet	
Hannibal	Karl-Heinz		Große Straße 23 49186 Bad Iburg	05403/332	info@hannibal-moden.de	abgemeldet	
Hartmann	Norbert	GESA GmbH Elektrotechnik	Dyckerhoffstraße 12 49176 Hiltor a.T.W.	05424 / 23 53 -0	norbert.hartmann@gesa- elektrotechnik.de		
Häuschild	Arndt	Landkreis Osnabrück, FD Planen und Bauen	Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück	0541/501 4056	Arndt.Haueschild@lkaos.de		
Hummert	Claus	Busunternehmen Willy Hummert	Industriestraße 7 49201 Dissen	0 54 21 / 94 47- 11	claushummert@willy- hummert.de		
Jurak	Drago	Stadt Bad Iburg	Am Gogralenhof 4 49186 Bad Iburg	05403/404-20	buergemeister@badiburg.de		

Name	Vorname	Institution	Straße PLZ, Ort	Telefon	e-Mail	An- /Abmeldung	Unterschrift
Krutzkamp	Karl-Heinz	Krutzkamp Druck	Osnabrücker Str. 12 49219 Glandorf	05426/94 95-14	krutzkamp@osnanet.de		
Licher	Hartmut	Sparkasse Osnabrück Filiale Dissen	Große Straße 44 49201 Dissen a.T.W.	05421/93282120	Hartmut.Licher@sparkasse- osnabrueck.de	abgemeldet	
Michalick	Frank		An der Windmühle 5, 49219 Glandorf			angemeldet	
Middelberg	Wilhelm	Bäckerei Wilhelm Middelberg	Niedersachsenstr. 2 49186 Bad Iburg	05403/796711		abgemeldet	
Möllering	Christian	Mittelstandsvereinigung	Bielefelder Str. 28 49186 Bad Iburg	05403/734919	c.moellering@hmc- moellering.de	entschiedigt	
Pabst	Werner	Volksbank eG Bad Laer- Borgloh-Hiltor-Melle	Bielefelder Straße 16 49176 Hiltor a.T.W.	05424/2325-0	werner.pabst@voba-eg.de		
Peschke	Martin	PlanOS - Nahverkehr	Alle Poststraße 9 49074 Osnabrück	0541/344 794	martin.peschke@planos- nahverkehr.de		
Peters	Stephan	OVE GmbH & Co.KG	Brunnenstraße 4 49214 Bad Rothen- felde	05424/218820	stephan-peters@ove.de		
Pohlmann	Ansgar	WIGOS	Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück	05 41 / 5 01 - 30 92	Pohlmann@wigos.de	Vertretung Frau Menke	
Rehkämper	Klaus	Gemeinde Bad Rothenfelde	Frankfurter Str. 3 49214 Bad Rothen- felde	05424/223110	rehkaemper@gemeinde-bad- rothenfelde.de	abgemeldet	
Rudzinski	Thomas	Straßenmeisterei Bad Iburg	Bödefür 6a 49186 Bad Iburg		thomas.rudzinski@t-online.de		
Schnieders	Maria	Stadt Dissen a.T.W.	Große Str. 33 49201 Dissen	05421/303-129	schnieders@dissen.de		
Sommermann	Ralf	Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe Dissen e.V. (ihg)	In der Loh 24 49201 Dissen a.T.W.	05421/933161	info@ihg-dissen.de		
Stefanowski	Carsten	Vornäuben-Stahlseile GmbH & Co. KG	Münsterstraße 41 49186 Bad Iburg	05403/40090	cstefanowski@vornbaeumen.de		

Name	Vorname	Institution	Straße PLZ, Ort	Telefon	e-Mail	An- /Abmeldung	Unterschrift
Strakejahn	Ulrich	Stadt Dissen a.T.W.	Große Str. 33 49201 Dissen	05421/303-0			
Thormählen	Fritz	OVE GmbH & Co.KG	Brunnenstraße 4 49214 Bad Rothen- felde	05424/2188-0	ove@ove.de		
Voß	Peter	Firma Fuchs	Wesling 15-17 49201 Dissen a.T.W.			abgemeldet	
Wolke	Willi		Hauptstr. 27 49219 Glandorf				
Paos	Andreas	Stadt Bad Iburg					